

U+ Vertretung in Hessen

Beitrag von „tacobella“ vom 19. Januar 2008 17:25

Unruhe ist ein anderes Thema.

Ich bin (s. oben) ja nicht an einem Gymnasium und war erstmal geschockt über die allgemeine Lautstärke und Disziplin.

Natürlich wurde auch ich getestet und war deshalb "hart" am Anfang. Ich darf ja keine Noten geben und das haben sich die Schüler auch gedacht bzw. gewusst. Allerdings sage ich nie, dass ich noch studiere und NUR Vertretungslehrerin bin, behaupte aber auch NIE Lehrerin zu sein. Da muss man auf die Wortwahl achten. Ich lüge nicht, aber ich stelle mich auch nicht extra niedrig...

Ich hab dann in den ersten Std Strafaufgaben gegeben. Davon bin ich eigentlich nicht überzeugt, aber es hat den gewünschten Effekt erzielt 😊 Heute reichen mir Klassenbucheinträge, auf Strafaufgaben habe ich seit Wochen nicht mehr zurückgegriffen. Generell muss man aber konsequent sein: Was man androht auch umsetzen, ansonsten verliert man an Autorität!

Erster Weg: Ermahnen (auch mal öfter)

dann: Umsetzen

und dann guckt man weiter

Generell gilt aber wohl überall: Ich bin Vertretungslehrer, d.h. ich vertrete Stunden die sonst manchmal bzw. früher ausfallen. Wenn andere Lehrer in Vertretungsstd HA machen lassen, muss ich mich nicht wundern, dass sie bei mir wenig Bock haben "Unterricht" zu machen. Ist nun mal so...

Wenn man sie aber öfter hat checken sie irgendwann, dass man es eigentlich nur gut meint und doch gar nicht so blöd ist^^ und machen mittlerweile auch gut mit^^